



Vorrede.

Seit der ersten Ausgabe des gegenwärtigen Buches sind nunmehr ein und dreißig Jahre verfloßen. Man würde längstens die zweyte veranstaltet haben, wenn es nicht ein besonderer Zufall verhindert hätte. Es waren nämlich der Buchhandlung, welche es verlegt hatte, nicht nur die dazu gehörigen Kupferstiche, sondern sogar die Kupferplatten entwendet worden. Ich mußte mich also, nach des Verlegers Absterben, gedulden, bis sich die löbliche Seligmännische Kunsthandlung zur zweyten Auflage dieses Buches entschloß.

Die darüber angestellten häufigen Vorlesungen haben manche Verbesserung veranlaßt. Mir ist es hierinnen eben so ergangen, wie andern, welche Lehrbücher verfertiget haben. Es mußte einer sehr viel Eigenliebe besitzen, wenn er glaubte, daß er bey wiederholten Auflagen solcher Schriften nichts zu ändern finden werde.